

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Uebersicht der im Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe, sowie im Theater in Baden vom 1. Januar bis 31. Dezember 1884 gegebenen Vorstellungen

[urn:nbn:de:bsz:31-219777](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219777)

Uebersicht

der

im Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe,

sowie

im Theater in Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1884

gegebenen Vorstellungen.

Zum Erstenmale aufgeführt wurden:

Schauspiele:

Toni und Madlein, v. Albert Bürklin.	Die Welf — die Waiblingen, v. Eduard
Des Großherzogs Geburtstag. Sceni- scher Prolog v. D. Hande.	Tempelth.

Lustspiele:

Die Welt, in der man sich langweilt, v. E. Pailleron.	Nelly, v. Dora Dunder.
Koberich Heller, v. Franz v. Schönthan.	Die Aufrichtigen, v. Ludwig Fulda.
Der Schriftstellertag, v. H. Heinemann.	Der Probepfeil, v. Oskar Blumenthal.
Der neue Stiftsarzt, v. M. u. L. Günther.	Der Königsleutnant, v. Karl Gustow.

Opern:

Der Barbier von Bagdad, v. P. Cornelius.	Tristan und Isolde, v. R. Wagner.
--	-----------------------------------

Neu einstudirt wurden:

Trauer- und Schauspiele:

Kolf Berndt, v. G. zu Putlig.	Kabale und Liebe, v. Schiller.
Macbeth, v. Shakespeare (übers. v. Schiller u. Boff).	Preziosa, v. P. A. Wolff, Mus. v. Weber.
Die Tochter der Luft, nach Calderon v. Gis- bert Frhrn. v. Vinke.	Sophonische, v. Emanuel Geibel.
Hans Lange, v. Paul Heyse.	Der Statthalter von Bengalen, v. H. Laube.
	Prinz Friedrich von Homburg, v. Kleist.

Lustspiele:

Der Beilchenfresser, v. G. v. Moser.	Wenn Frauen weinen, n. d. Französ. v. A. v. Winterfeld.
Die Maler, v. Adolf Wilbrandt.	Das Versprechen hinter'm Herd, m. Na- tional-Ges. v. A. Baumann.
Jugendliebe, v. Adolf Wilbrandt.	Das Gefängniß, v. Bencix.
Dir wie mir, frei bearb. v. Roger.	

Opern:

Die Reise nach China, v. Franz Bazin.	Oberon, v. Weber.
Armida, v. Gluck.	Der Haideschacht, v. Franz v. Holstein.
Zampa, v. Herold.	

Nach den Autoren geordnet

wurden in diesem Jahre in Karlsruhe und in Baden aufgeführt und wiederholt in

Recitirendem Schauspiel:

Baumann, A.:	Das Versprechen hinter'm Herd, 5mal.
Benedix, R.:	Die zärtlichen Verwandten. Relegirte Studenten. Das Gefängniß.
Birch-Pfeiffer, Charl.:	Der Goldbauer.
Blumenthal, Oskar:	Der Probepfeil, 4mal.
Bürklin, Albert:	Toni und Madlein, 3mal.
Dunker, Dora:	Nelly.
Trebros Alex. Graf:	Die einzige Tochter (deutsch v. A. Rosen).
Freytag, Gustav:	Die Journalisten.
Fulda, Ludwig:	Die Aufrichtigen.
Geibel, Emanuel:	Sophonische, 4mal.
Goethe:	Göz von Berlichingen. Egmont (Mus. v. Beet- hoven). Die Geschwister.
Görlich, Karl:	Das erste Mittagessen, 2mal.
Görner, C. A.:	Aschenbrödel oder: Der gläserne Pantoffel (Mus. v. Stiegmann).
Günther, W. u. L.:	Der neue Stiftsarzt, 5mal.
Guxkow, Karl:	Der Königsleutenant, 3mal.
Hackländer:	Der geheime Agent, 2mal.
Hancke, Oswald:	Des Großherzogs Geburtstag (scenischer Prolog).
Heinemann, Heintr.:	Der Schriftstellertag, 3mal.
Henrion, P. n. Vanderbuch:	Die Liebesdiplomaten, 2mal.
Heyse, Paul:	Im Bunde der Dritte, 5mal. Hans Lange, 8mal.
Kleist:	Prinz Friedrich von Homburg, 3mal.
Kozebue, A. v.:	Die Unglücklichen (bearb. v. L. Schneider), 4mal.
L'Arronge, Adolph:	Hasemann's Töchter, 2mal.
Laube, Heintr.:	Graf Essex, 2mal. Der Statthalter von Bengalen, 3mal. Der Damenkrieg (u. Scribe u. Legouvé), 3mal.
Moser, G. v.:	Der Weichenfresser, 5mal.

Moser, G. v. und Schönthan, Frz. v.:	} Krieg im Frieden.
Pailleton, C.:	
Puttitz, G. zu:	Die Welt, in der man sich langweilt, 6mal. Nolf Berndt, 3mal. Das Schwert des Damokles. Die böse Stiefmutter, 3mal.
Räder, Gustav:	Madin oder: Die Wunderlampe, 2mal.
Roger:	Dir wie mir, 2mal.
Schönthan, Frz. v.:	Roderich Heller, 8mal.
Schiller:	Die Jungfrau von Orleans. Die Räuber. Kabale und Liebe, 3mal Wilhelm Tell. Wallenstein's Tod. Die Braut von Messina. Ein Glas Wasser (übers. v. Cosmar).
Scribe:	Julius Cäsar (übers. v. W. A. Schlegel).
Shakespeare:	Romeo und Julie (n. Schlegel's Uebers.). Macbeth (n. Uebers. v. Schiller u. Vogt), 2mal. Coriolan (n. Tiedt's Uebers., Ouverture v. Beethoven, Handlungsmusik v. W. Kalliwoda). König Richard III. (übers. v. Schlegel, Mus. v. Strauß).
Tempelhey, Eduard:	Hie Wolf — hie Weib- lingen, 2mal.
Töpfer:	Der beste Ton. Rehnt ein Exempel d'ran, 2mal.
Berne, J. u. Denner, R.:	Die Kinder des Kapitän Grant (deutsch v. R. Schelcher, Mus. v. C. Spies).
Winke, Gisbert, Frhr. v.:	Die Tochter der Luft (n. Calberon), 3mal.
Wacht, Gustav:	Dolkurof.
Wilbrandt, Adolf:	Die Maler, 2mal. Jugendliebe, 3mal.
Winterfeld, A. v.:	Wenn Frauen weinen (n. d. Französl.), 2mal.
Wolf, P. A.:	Preziosa (Mus. v. We- ber), 5mal.

Opern:

Adam:	Der Postillon von Con- jumeau, 2mal.
-------	---

Auber:	Maurer und Schlosser, 3mal. Der schwarze Domino, 2mal.	Vorsing, A.:	Der Waffenschmied. Gzaar und Zimmermann, 2mal. Urkine. Der Wildschütz.
Bazin, Franz:	Die Reise nach China, 7mal.	Maillart, Aimé:	Das Glöckchen des Eremiten, 4mal.
Beethoven:	Fidelio, 2mal.	Meyerbeer:	Der Prophet. Die Hugenotten, 2mal.
Bellini:	Die Nachtwandlerin.	Mozart:	Die Zauberflöte, 5mal.
Bizet, Georges:	Carmen, 6mal.	Offenbach, J.:	Die Verlobung bei der Laterne, 2mal.
Boieldieu:	Die weiße Dame, 3mal.	Rossini:	Tell, 2mal.
Cornelius, Peter:	Der Barbier von Bagdad.	Schubert, Franz:	Der häusliche Krieg, 2mal.
Donizetti:	Lucia von Lammermoor, 3mal. Marie, die Tochter des Regiments, 4mal.	Thomas, Ambroise:	Mignon, 2mal.
Flotow:	Martha.	Verdi:	Der Troubadour, 4mal.
Gluck:	Der betrogene Rabi, 2mal. Armida, 2mal. Orpheus und Eurydike, 2mal.	Wagner, Richard:	Tannhäuser, 2mal. Die Walküre, 3mal. Lohengrin, 4mal. Die Meisterfänger von Nürnberg, 2mal. Der fliegende Holländer, 2mal. Tristan und Isolde, 2mal.
Götz, Hermann:	Der Widerspenstigen Zähmung.	Weber:	Der Freischütz, 3mal. Oberon, 3mal.
Gounod, Ch.:	Margarethe, 4mal. Romeo und Julie.	Beauval:	Karnevalsbilder. Divertissement (Mus. arrang. v. Ernst Spies).
Grisar, Albert:	Gute Nacht, Herr Pantalon.		
Halévy:	Der Bliß.		
Herold:	Zampa, 3mal.		
Holstein, Frz. v.:	Der Haideschacht, 4mal.		
Kreuzer, Konr.:	Das Nachtlager in Granada.		

Ballet:

Als Gäste traten auf:

Im Schauspiel:

Herr Basser mann, als erster Versuch (wurde engagirt).	Herr Winds, v. Kaiserl. Thr. in Petersburg, 3mal (wurde engagirt).
Herr Wächter, v. Stadth. in Freiburg, 3mal.	Herr Eggeling, v. Lobethr. in Breslau, 2mal.
Herr Beck, v. Stadth. in Würzburg, 3mal.	Herr Brandt, v. Belle-Alliance-Thr. in Berlin, 2mal.
Herr Schölling, v. Stadth. in Königsberg, 3mal.	Herr Kadelburg, v. Kaiserl. Thr. in Petersburg, 3mal (wurde engagirt).
Herr Benedict, v. Stadth. in Nürnberg, 3mal (wurde engagirt).	Herr Franz Schneider, zum Versuch.
Herr Gläser, v. Herzogl. Hofth. in Dessau, 4mal (wurde engagirt).	

(Während der Ferien des Großh. Hoftheaters fanden den 11. und 17. Juli zwei Gastspiel-Vorstellungen der Mitglieder des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München, unter Leitung des Kgl. Bayer. Hofschauspielers Hrn. Max Hofpauer, statt.)

In der Oper:

Herr Anton Schott, 6mal.	Hrn. Friedlein, v. München, 1mal (wurde engagirt).
Herr Reinecke, v. Stadth. in Mainz, 1mal.	Hrn. Bianca Bianchi, Kammerfängerin aus Wien, 2mal.
Schwedisches Männer-Gesangsquartett der Hrn. Fröholm, Smith, Schill und Kindlundh, 2mal.	Herr Gummi, v. Hofth. in Mannheim, 1mal.
Herr Göke, v. Stadth. in Köln, 4mal.	

In Concerten im Hoftheater wirkten mit:

Violinvirtuosin Sign. Tereſina, 2mal (Karlsruhe und Baden).
 Hofopernſängerin Frln. Koppmayer, 2mal.
 Hofopernſänger Hr. Roſenberg, 2mal.
 Kammerſänger Hr. Staudigl, 1mal.

Philharmonischer Verein, 1mal.
 Hofopernſängerin Frln. Mailhac, 1mal.
 Kammerſänger Hr. Hauſer, 1mal.
 Großh. Hoftheaterchor, 1mal.

Vor Anfang der Stücke und in den Zwischenakten wurden aufgeführt:

Ouverture zur Oper „Die diebiſche Elſte“ v. Roſſini.

Tarantella v. E. Smith und Serenata v. Moſzkowski, für Orcheſter arrangirt v. E. Spies.

In den Concerten des Großh. Hof-Orcheſters

im großen Museums-Saale wirkten mit:

Solo-Violoncellist Hr. Klenzel, v. Gewandhaus-Orcheſter in Leipzig, 1mal.
 Hofopernſängerin Frln. Mailhac, 2mal.
 Kgl. Portugieſiſcher Kammervirtuoſe (Harfeniſt) Hr. Adolf Sjööben, 1mal.
 Hofopernſängerin Frln. Belce, 1mal.
 Hofopernſängerin Frau Meyſenheym, 1mal.
 Hofmuſiker Hr. Steinhilber, 1mal.
 Kammermuſiker Hr. Lindner, 1mal.
 Kammerſänger Hr. Staudigl, 1mal.
 Hofmuſiker Hr. Bühlmann, 1mal.
 Hofopernſänger Hr. Oberländer, 1mal.

Pianiſt Hr. Ordenſtein, 1mal.
 Pianiſt Hr. Bauer, 1mal.
 Hofopernſängerin Frln. Kuhlmann, 1mal.
 Hofopernſänger Hr. Kürner, 1mal.
 Hofopernſänger Hr. Speigler, 1mal.
 Kgl. Württemberg. Hofopernſängerin Frln. Sophie Fritſch, 1mal.
 Intendant der Herzogl. Meiningen'schen Hofkapelle Hr. Dr. Hans v. Bülow, 1mal.
 Violiniſt Hr. Hugo Heermaun aus Frankfurt a. M., 1mal.
 Pianiſtin Frau Annette Eſſipoff, 1mal.

In Karlsruhe wurden incl. der 2 Gaſtſpiel-Vorſtellungen der Mitglieder des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München, unter Leitung des Königl. Bayer. Hofſchaufpielers Hrn. Max Hoſpauer, 179 Vorſtellungen gegeben, darunter 27 außer Abonnement und 6 Extra-Vorſtellungen zu ermäßigten Preiſen.

Es fallen davon 43 auf die ernſte Gattung des Schauſpiels,
 48 auf die heitere,
 57 auf die große und ernſte Oper,
 31 auf die heitere muſikaliſche Gattung.

179

In den 27 Vorſtellungen außer Abonnement ſind begriffen: 2 Vorſtellungen und 1 Concert für den Penſionsfond, 1 Vorſtellung zum Vortheil der hieſigen Armen, ſowie 2 Faſtnachts-Vorſtellungen zu ermäßigten Preiſen.

Ferner fand ſtatt: 1 Concert der Violinvirtuoſin Signora Tereſina Tu a.

Die 6 Extra-Vorſtellungen zu ermäßigten Preiſen waren folgende:

Die Jungfrau von Orleans. — Die Räuber. — Prezioſa. — Die Geſchwister und Orpheus und Eurydike. — König Richard III. — Prinz Friedrich vom Homburg.

In Baden wurden 48 Vorſtellungen gegeben, darunter 17 Opern- und 31 Schau- und Luſtſpiel-Vorſtellungen, verbunden mit einem Concerte der Violinvirtuoſin Sign. Tereſina Tu a.

Im Ganzen wurden in Karlsruhe und Baden zuſammen 227 Vorſtellungen gegeben, darunter 105 Opern- und 122 Schau- und Luſtſpiel-Vorſtellungen.

Außerdem fanden in Karlsruhe 1 Concert zu einem wohlthätigen Zwecke, 1 Extra-Concert unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Dr. Hans von Bülow, Intendant der Herzogl. Meiningen'schen Hofkapelle, und 5 Abonnements-Concerte des Großh. Hof-Orcheſters im großen Museums-Saale, ſowie noch 1 Concert zum Vortheil der Geſenſchaft Deutſcher Bühnengehöriger (Requiem von Giuſeppe Verdi) in der Feſthalle ſtatt.